

Gewerbeverein Schötz
Jahresbericht 2025 des Präsidenten

Im Jahr 2025 belegte die USA Produkte aus der Schweiz beim Import mit einem Zoll von 39 Prozent und das Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU ist komplizierter denn je. Die Unsicherheit in Bezug auf den globalen Handel hatten Auswirkungen auf die die Geschäftsstrategien und Exportaktivitäten vieler KMUs.

Die weltweiten Konflikte und Unsicherheiten haben sich auch im Inland bei vielen Konsumentinnen und Konsumenten negativ auf die Investitionsfreude ausgewirkt.

Das Jahr 2025 war aus wirtschaftlicher Sicht für viele Betriebe und je nach Branche ein herausforderndes und schwieriges Jahr.

Verbandspolitisches

Die Zusammenarbeit mit dem KMU und Gewerbeverband des Kantons Luzern, unter der Führung des Zentralpräsidenten Peter With und dem Direktor Jérôme Martinu, war auch im Jahr 2025 sehr konstruktiv.

Dem KMU und Gewerbeverband gebührt ein sehr grosser Dank für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Luzerner Wirtschaft.

Bei den nachfolgenden verbandspolitischen Sitzungen habe ich oder Vorstandsmitglieder die Interessen des Gewerbevereins Schötz vertreten:

- 08. Januar 2025 KGL-Politikversammlung in Rothenburg (AP)
- 12. Februar 2025 Präsidentenkonferenz in Luzern (AP)
- 14. Mai 2025 Delegiertenversammlung in Hochdorf (AP, JK, PB)
- 27. August 2025 KGL-Politikversammlung in Dagmersellen (AP, MW)
- 10. September 2025 Präsidentenkonferenz in Wolhusen (AP)
- 29. Oktober 2025 KGL-Politikversammlung (AP, HB)

Berufswahlparcours 2025

Am Dienstag, 20. Mai, fand der 7. Berufswahlparcours in Schötz statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 besuchten in Kleingruppen jeweils vier Gewerbebetriebe und nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild zu machen von der grossen Vielfalt an Berufen.

Das Schötzer Gewerbe hatte sich mächtig ins Zeug gelegt und den Jugendlichen viele positive Erlebnisse, Erfahrungen und konkrete Einblicke ermöglicht. 24 Betriebe präsentierten 23 verschiedene Berufe in insgesamt 64 Einheiten mit je vier Schülerinnen und Schülern. Fast überall durften sie auch selbst Hand anlegen und etwas produzieren oder ausprobieren. So entstanden zum Beispiel diverse Fleischprodukte, die gleich in die Auslage zum Verkauf wanderten – Berufsleben konkret! Es wurde gezimmert, gelötet, geschweisst, geschaufelt, geschliffen und gemalt; es wurden Ravioli hergestellt, Formulare aus- und Regale nachgefüllt, Waren umgelagert oder fertige Produkte verpackt und eingeladen. Sogar fürs gemeinsame Mittagessen von Schüler- und Lehrerschaft sowie Gewerbetreibenden hatten zwei Gruppen als Restaurationsfachleute und Köche im Restaurant Woods ganz konkret gewirkt. Vielfältig waren am ganzen Tag die Tätigkeiten und gross das Staunen ob all der verschiedenen, manchmal auch etwas schnell ermüdenden Arbeiten.

Vielen Dank allen Betrieben die sich am Berufswahlparcours beteiligen und somit aktiv mithelfen dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken!

Betriebsbesichtigung Industrie Süd

Am Freitag, 29. August 2025 hatten wir die grossartige Gelegenheit gleich fünf Betriebe in der Industrie Süd zu besichtigen. Wir wurden zu Beginn mit einem leeren Weissweinglas bestückt und anschliessend in Kleingruppen eingeteilt. Unsere Gruppe startete bei der Firma Stadelmann Maschinen AG im modernen und grosszügigen Showroom mit gefülltem Weissweinglas! Die Firmenpräsentation wurde von Stefan Stadelmann gekonnt ausgeführt und von seiner Schwester Andrea und Vater Hans ergänzt.

Bei Fribat Elektrowicklerei AG wurden wir von Dani und Markus in der Werkstatt in Empfang genommen. Sie erklärten uns wie die Wicklerei von Motoren funktioniert und führten uns im Anschluss durch die Räumlichkeiten. Die aufwändige und sehr präzise Handarbeit in der Motorenwicklerei hat viele Teilnehmende erstaunt!

Bei der Sammelstelle der Firma Bucher Transporte AG hat uns Marc Bucher ihre Abläufe und das korrekte recyceln erklärt. Unser Neumitglied Fabian nutzte die Gelegenheit, nach vorgängiger Absprache mit der Firma Bucher, das Tätigkeitsgebiet seiner Firma Segenreich Elektrotechnik GmbH vorzustellen.

Unser Rundgang führte weiter zu Florin und Daniel welche die Firmen F&S Solutions GmbH und Armin Wiederkehr GmbH vorstellten. Ihr Tätigkeitsgebiet ist sehr gross und reicht von Metallbau, Spezialanfertigungen, Verkauf und Reparatur von Landmaschinen.

Zum Schluss des Rundgangs haben sich alle Gruppen bei der Firma Wey Malerei AG eingefunden. In der «Malerhalle» hat uns Marc über seine Firma und Philosophie aufgeklärt. Die betriebseigene Spritzkabine durfte individuell besichtigt werden.

Beim anschliessenden Nachtessen, in den Räumlichkeiten der Wey Malerei, wurde noch lange diskutiert und verweilt. Vielen Dank für das von der Wechsler Metzger lecker zubereite Grilladen Buffet und die tolle Gastfreundschaft der teilnehmenden Betriebe!

30 Jahre Anderegg Kran AG

Die Firma Anderegg Kran AG feierte am Wochenende vom 13. und 14. September 2025 ihr 30 Jahre Jubiläum, zu der alle Mitglieder des Gewerbevereins Schötz herzlich eingeladen wurden.

Auf dem neuen Betriebsareal zeigten Walter, Yvonne und ihre drei Söhne Marc, Matthias und Lukas mit Familie und Mitarbeitern ihr volles Spektrum. Man durfte sich beim Kranfahren ausprobieren, die LKW Krane und die neuen Räumlichkeiten begutachten. Für die Unterhaltung und das Gesellige wurde ein Kilbi Betrieb und eine leistungsfähige Festwirtschaft geführt.

Wir wünschen ihnen weiterhin den tollen Familienspirit, viel Erfolg und Freude an ihrem Wirken! Vielen Dank für die Einladung und die sehr grosszügige Gastfreundschaft.

Schule trifft Gewerbe «Fürobe-Bier»

Am 12. November 2025 lud der Gewerbeverein Schötz, mit Unterstützung von Luzern Region West, zu einem überregionalen Zusammentreffen zwischen Gewerbe und Schulen ein. 120 Personen aus Unternehmungen und Lehrpersonen der Oberstufen folgten der Einladung nach Schötz bei der GIS AG. Nach einem Rundgang durch die Lehrwerkstatt der GIS AG kamen alle Besucher in der Kranmontagehalle zusammen. Die Teilnehmenden wurden von mir im Namen des Gewerbevereins Schötz begrüsst. Ivan Muri, CEO GIS AG ermöglichte uns mit einer kurzen Ansprache einen spannenden Einblick in die GIS AG und unterstrich auch die Wichtigkeit der Ausbildungsstätten für die zukünftigen Fachkräfte. Die anschliessende Diskussionsrunde moderierte Hanspeter Marti, Hauptschulleiter Schötz. Anhand von 5 Leitfragen wurde während 30 Minuten über die gegenseitigen Erwartungen zwischen Gewerbe und Schule diskutiert. Zusammen konnte eine gute Grundlage für die zukünftige gemeinsame berufliche Entwicklung unserer nachrückenden Fachkräfte erarbeiten. Auch die Bereitschaft mit erweiterten Angeboten wie zebi mit dem Jugendprojekt Lift den Schüler und Schülerinnen die Gewerbewelt näher zu bringen, traf bei allen Beteiligten auf offene Ohren. Mit einem feinen Imbiss von der Metzgerei Wechsler klang der Abend bei vielen interessanten Gespräch aus. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Runde zu diesem sehr wichtigen Thema. Denn nur gemeinsam schaffen wir eine perfekte Grundlage.

Danke

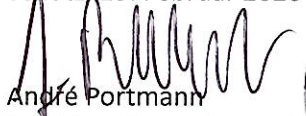
Als Dank für den sehr grossen Einsatz verweilte das OK der Gewerbeausstellung «SCHÖGA24» vom 17.-19. Oktober 2025 auf ihrer «SCHÖGA Abschlussreise» in Alcudia (Spanien). Ein schöne und wertschätzende Reise, die allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleibt!

Ich bedanke mich bei ihnen geschätzte Vereinsmitglieder für das mir erwiesene Vertrauen.

Einen grossen Dank richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kantonalen Gewerbeverbandes und den Behördenmitglieder der Gemeinde Schötz.

Schötz, 13. Februar 2026



André Portmann
Präsident Gewerbeverein Schötz